

Presseinformation

16. Dezember 2013

LH Pröll zum bevorstehenden Weihnachtsfest

„Ein Fest der Stille und der Besinnung“

Heute ist bereits der dritte Adventssonntag und das Weihnachtsfest rückt mit großen Schritten näher. „Für mich ist das Weihnachtsfest vor allem ein Fest der Stille, der Einkehr und der Besinnung“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll dazu am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich“. Der Advent gebe die Gelegenheit, „die Hektik des Alltags zurück zu lassen und etwas zur Ruhe zu kommen“, betonte er: „Ganz bestimmt verspürt jeder von uns die Sehnsucht nach ein wenig Innehalten, Entschleunigen, Geborgenheit und Sicherheit.“

So manche verbringen den Heiligen Abend auch damit, anderen zu helfen, wie etwa viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes oder anderer Hilfsorganisationen, die am 24. Dezember Dienst machen. Der Landeshauptmann dazu: „Gerade zur Weihnachtszeit sollten wir auch an jene Menschen denken, die ganz besonders unsere Hilfe benötigen.“

Zu einem richtigen Weihnachtsfest gehört natürlich, neben vielen anderen Bräuchen und Traditionen, ein schön geschmückter Christbaum. Das gilt nicht nur für den privaten Bereich, sondern auch für öffentliche Plätze. So steht heuer etwa am Landhausplatz in St. Pölten eine 27 Meter hohe Fichte, die von der Marktgemeinde Leiben gespendet wurde. Der Landeshauptmann: „In unserer modernen und raschlebigen Zeit ist es sehr wichtig, alte Traditionen hoch zu halten. Darum hat der Christbaum einen festen Platz in der Kultur und im Brauchtum unseres Landes, und diese Tradition wollen wir auch in Zukunft beleben und pflegen.“